

euward

4. EUROPÄISCHER KUNSTPREIS
MALEREI UND GRAFIK
VON KÜNSTLERN MIT
GEISTIGER BEHINDERUNG
4TH EUROPEAN AWARD
PAINTING AND GRAPHIC
ART FOR ARTISTS WITH
MENTAL DISABILITY



MARIO JAMBRESIC
EDMUND KRENGEL
YLONKA E. JASPERS

4. EUROPÄISCHER KUNSTPREIS Malerei und Grafik von Künstlern mit geistiger Behinderung
4th EUROPEAN AWARD Painting and Graphic Art for Artists with Mental Disability

MÜNCHEN 2007
MUNICH 2007

AUGUSTINUM STIFTUNG MÜNCHEN STIFTUNG FÜR KUNST UND KULTUR STETTEN E.V.

In Zusammenarbeit mit / In Cooperation with

hausderkunst

Kuratorium / The Committee

Hans Gercke
Franz Hitzler
Andreas Link
Dr. Michael Meuer
Dr. Dorothee Müller
Prof. Dr. Ernst Rebel
Prof. Jerry Zeniuk

Konzept und Kuratation / Conception and Curator

Klaus Mecherlein M.A.

Organisation / Organisational Management

Holger Beckmann
Eisabeth Bader

Restauratorische Betreuung

Tanja Menhofer

Öffentlichkeitsarbeit / Public Relations

Eva M. Lettenmeier, Augustinum Stiftung
Angelika Schindel, KOMMUNIKATION

AUSSTELLUNG / EXHIBITION

22. März - 13. Mai 2007

Haus der Kunst, München

Impressum / Imprint

Herausgeber / Published by

Augustinum Stiftung, München
und Klaus Mecherlein M.A.

Redaktion / Editor

Klaus Mecherlein M.A.
Lena Häublein

Grafikdesign / Graphic Design

Gabriele Fischer

Übersetzungen / Translation

Stephen Wood, Roger Cardinal,
Dominique Zeylman van Emmichoven

Fotos / Photography

Ralf Weiss, Artilabo, Bernd Schuler

Lithografie / Lithography

Angela Freiburger, Andreas Werner

Druck / Printed by

Druckerei Braunstein, München

Gesamtherstellung / Overall Production

atelier hpca • HPCA-Werkstätten, Oberschleißheim

© 2007 München, Augustinum Stiftung und die Autoren

ISBN 978-3-00-021000-6

4. Europäischer Kunstpreis Malerei und Grafik von Künstlern mit geistiger Behinderung 4th European Award Painting and Graphic Art for Artists with Mental Disability

Augustinum Stiftung, München
Stiftung für Kunst und Kultur Stetten e.V.

Augustinum Foundation, Munich
Foundation for Art and Culture Stetten e.V.

JURY

Leiko Ikemura

Arnulf Rainer

PREISTRÄGER / AWARD WINNERS

Mario Jambresic

Edmund Kregel

Ylonka E. Jaspers

KURATORIUM / THE COMMITTEE

Hans Gercke

Franz Hitzler

Andreas Link

Dr. Michael Meuer

Dr. Dorothee Müller

Prof. Dr. Ernst Rebel

Prof. Jerry Zeniuk

NOMINIERTE KÜNSTLER / NOMINATED ARTISTS

Margarethe Bamberger

Ilse Beiner

Heinz Etzelt

Robert Fischer

Helmut Haider

Karsten Hallmann

Katharina Hormann

Dominik Huber

Piet De Jong

Susanne Kumpel

Hannes Lehner

Konrad Müller

Christian Nachbaur

Judith Damgaard Nielsen

Olga Paulissen

Dimitri Pietquin

Hans-Jürgen Radecke

Franz Richter

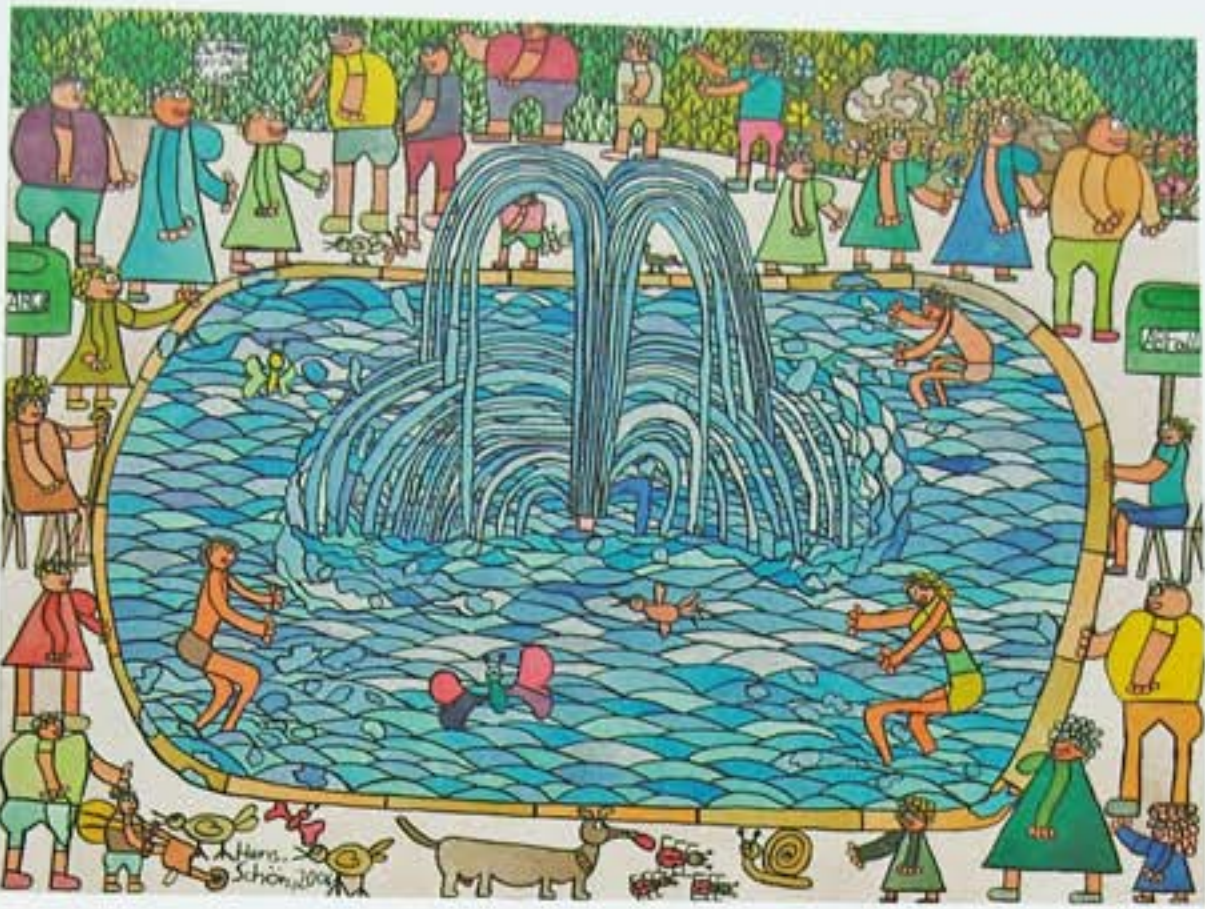
Steffen Schleicher

Hans Schön

Amalia Vandersa

Dieter van de Sand

Jessica Zacherl



Hans Schön • Stadtbrunnen • City Fountains • 2004
 Farbtusche auf Papier • Colour ink on paper • 36x47,7

Hans Schön • Taucher und Taucherin • Man and Woman Divers • 2005
 Farbtusche auf Papier • Colour ink on paper • 36x47,7cm

DIMITRI PIETQUIN

Dimitri Pietquin wurde 1978 geboren und arbeitet in "La Maisonnee" im Haut-Iltre, Belgien. Auf Anregung begann er zunächst sein Notizbuch, gefüllt mit vielen eigentümlichen Wörtern, künstlerisch auszuarbeiten und schließlich mit ähnlicher Vorgehensweise auch Papierbögen zu gestalten. Seine bevorzugten Themen sind Felsblöcke, Flugzeuge, Boote sowie Häuser, die er mit chinesischer Tusche auf große Blätter zeichnet und mit einem 'Begleittext' von einzelnen Wörtern und Sätzen versieht. 2006, nach der Auszeichnung mit dem Kunstpreis "Prix Dirk Box", zeigte das "Musée d'Art Spontanée" in Brüssel eine erste Einzelausstellung des Künstlers.

DIMITRI PIETQUIN

Dimitri Pietquin was born in 1978 and works in "La Maisonnee" in Haut-Iltre, Belgium. Followed a suggestion, he began at first by artistically embellishing his notebook, filled with many peculiar words, and eventually turned to designing paper sheets, too, using a similar technique. His preferred themes are boulders, aircraft, boats and houses, which he draws on large sheets with Chinese pen and ink and adorns with an "accompanying text" of individual words and sentences. In 2006, after he had been presented with the "Prix Dirk Box" art award, the Musée d'Art Spontanée in Brussels showed a first solo exhibition by the artist.

HANS - JÜRGEN RADECKE

Hans - Jürgen Radecke wurde 1944 in Oschatz, Deutschland, geboren und lebt in den Hoffnungstaler Anstalten in Lobetal. Seit ca. 1997 besucht er dort mehrmals wöchentlich das Offene Atelier der Kreativen Werkstatt. In seiner künstlerischen Arbeit hat Radecke eine Vorliebe für Schwarz entwickelt. Mit chinesischer Tusche, Filz-Marker und Gouache zeichnet und malt er, trotz einer erheblichen Sehbeeinträchtigung, seine meist als "Präsentkörbe" betitelten Werke.

HANS - JÜRGEN RADECKE

Hans - Jürgen Radecke was born in 1944 in Oschatz, Germany, and lives in the Hoffnungstal Institutes in Lobetal. Since 1997, he has visited the Open Studio of the Creative Workshop there several times per week. In his artistic work, Radecke has developed a preference for black. He uses Chinese pen and ink, felt markers and gouache, despite his severe visual disability, to draw and paint his works, usually entitled "gift hampers".

FRANZ RICHTER

Franz Richter wurde im Jahr 1939 in Aussig (CSSR) geboren und lebt im Samariterstift in Bopfingen, Deutschland. Schon von Kindheit an spielte das Zeichnen für ihn eine große Rolle. Heute ist die Arbeit mit der Tuschfeder seine wichtigste Betätigung im Alltag des Wohnheimlebens. Richter lässt sich für seine Motivwahl sowohl von täglichen Ereignissen und Mitteilungen der Medien als auch von Naturstudien inspirieren. In seinen Zeichnungen wird das kleinste Detail beachtet, ohne vorherige Skizze entstehen diese, Strich für Strich, in stundenlanger Arbeit.

FRANZ RICHTER

Franz Richter was born in 1939 in Aussig (CSSR), and lives in the Samaritan foundation in Bopfingen, Germany. Drawing played a significant role for him from his childhood on. Now, his pen-and-ink work is his most important activity in the routine of the residential home. In his choice of motifs, Richter takes as his inspiration daily events and media reports, as well as nature studies. His drawings observe the tiniest detail; he creates them stroke by stroke in hours of work without preliminary sketches.

STEFFEN SCHLEICHER

Steffen Schleicher wurde 1965 in Stuttgart, Deutschland, geboren und arbeitet in der "Kreativen Werkstatt" der Diakonie Stetten. Die Inspiration für seine künstlerische Arbeit schöpft Schleicher aus Zeitschriften, Katalogen und Museumsbesuchen. Deutlich ist auch der Einfluss aus seiner langjährigen Tätigkeit in einer Handweberei auszumachen. In Schleichers Arbeiten werden Symbole, geometrische und organische Formen in ein strenges Raster von horizontalen und vertikalen Flächen integriert. Eine Vielzahl von kleinen Einzelmotiven "verwebt" er mit den rhythmisch angeordneten grafischen Elementen.

STEFFEN SCHLEICHER

Steffen Schleicher was born in 1965 in Stuttgart, Germany, and works in the "Creative Workshop" of the Diakonie Stetten. Schleicher draws the inspiration for his artistic work from magazines, catalogues and museum visits. The influence of his many years of working in a hand weaving mill can also be clearly seen. In Schleicher's work, symbols, geometrical and organic forms are integrated in a severe grid of horizontal and vertical areas. He "weaves" a large number of small individual motifs with rhythmically arranged graphic elements.

HANS SCHÖN

Hans Schön wurde 1965 in Waibstadt, Deutschland, geboren und arbeitet seit 1989 in der "Kraichgauer Kunstwerkstatt" in Sinsheim. In detailreichen Bildgeschichten dokumentiert er eine ungetrübt positive Sicht der Welt. Es entstehen farbintensive Tuschzeichnungen, die er im Entstehungsprozess ausgiebig mit anderen Ateliermitgliedern bespricht. Für seine Darstellung der Realität hat er eine originelle und einfache Bildsprache gefunden. Liebevoll schildert er seinen Alltag auf dem Lande, seine Freizeiterlebnisse und seine Träume.

HANS SCHÖN

Hans Schön was born in 1965 in Waibstadt, Germany, and has worked in the Kraichgauer art workshop in Sinsheim since 1989. In his highly detailed picture stories, he documents an untroubled, positive view of the world. He creates intensely colourful pen-and-ink drawings, which he discusses extensively with the other studio members during the creative process. For his presentation of reality, he has found an original and simple pictorial language. He lovingly portrays his routine work on the land, his leisure activities and his dreams.